

N i e d e r s c h r i f t

über die Sitzung des Ortsgemeinderats S t r o h n

verhandelt am **29. November 2014** im **Bürgersaal in Strohn**

Der Vorsitzende eröffnet um **19:02 Uhr** die Sitzung des Ortsgemeinderats und stellt mit Zustimmung des Rats die Beschlussfähigkeit sowie die form- und fristgemäße Einladung fest.

Der Ortsgemeinderat hat zurzeit 12 Mitglieder. Der am 02.11.2014 neu gewählte Ortsbürgermeister nimmt nach heutiger Einführung in sein Amt an den Sitzungen teil.

Anwesend waren unter dem Vorsitz des 1. Ortsbeigeordneten Heinz Martin:

Der neu gewählte Bürgermeister Helmut Schäfer sowie die Ratsmitglieder:
Janßen Claudia, Otten Norbert, Pontow Helga, Römer Axel, Sartoris Nico, Schüller Willi, Steilen Dietmar, Stoll Thomas, Stolz Gerd, Stolz Thomas, Welter Dominik

Nichtmitglieder: 14 Bürgerinnen und Bürger als Zuhörer

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1. Ernennung und Vereidigung des Ortsbürgermeisters Helmut Schäfer

Die Ernennung des Ortsbürgermeisters Helmut Schäfer erfolgt gemäß § 54 Abs. 2 der Gemeindeordnung durch den 1. Ortsbeigeordneten. Herr Martin liest den Inhalt der Ernennungsurkunde vor und händigt Herrn Helmut Schäfer die Urkunde aus. Nachdem alle Ratsmitglieder und die anwesenden Bürgerinnen und Bürger aufgestanden sind, erfolgt die Vereidigung des Ortsbürgermeisters. Nach § 67 Abs. 1 des Landesbeamtengesetz Rheinland-Pfalz liest der 1. Ortsbeigeordnete die vorgeschriebene Eidesformel vor. Hierzu hebt der Ortsbürgermeister die rechte Hand, wiederholt die Eidesformel und schließt diese mit den Worten „so wahr mir Gott helfe“. Der 1. Ortsbeigeordnete weist insbesondere auf die Bestimmungen des § 50 der Gemeindeordnung hin und beglückwünscht den Ortsbürgermeister Helmut Schäfer zu seiner Ernennung.

2. Beratung und Beschlussfassung Aufforstung Parzelle „Lohdersfeld“

Der 2. Ortsbeigeordnete informiert über die vertraglich abgegebene Verpflichtung zur Aufforstung. In einem öffentlich-rechtlichen Vertrag aus dem Jahr 2009 verpflichtet sich die Ortsgemeinde zur Aufforstung von 20ha als Ausgleich für die Rodungen am Wartgesberg. Insgesamt sind 21,7ha aufzuforsten. Bis 2015 sind hiervon 5ha zu erbringen. Bei Nichterfüllung sind von der Gemeinde 10.000 € je ha an Landesforsten RLP als Walderhaltungsabgabe zu entrichten. Da durch die geplante Deponie im Bereich des Lavasandtagebaues die Flächen auf der Verfüllung nicht mehr zur Verfügung stehen, ist die Gemeinde gezwungen anderes Gemeindeland für die Aufforstung heran zu ziehen wenn es zum Deponiebau kommt oder dies wie momentan nicht ausgeschlossen werden kann. Bereits beschlossen war die Aufforstung der Parzelle „Töppelbach“. Im Herbst 2014 fand eine Waldbegehung des Gemeinderats, des Jagdvorstands und des Försters statt. Anlässlich dieses Termins wurde die zur Aufforstung geeignete Fläche „Lohdersfeld“ besichtigt und die notwendigen Details besprochen. Da nun der Aufforstungsantrag genehmigt ist kann die Aufforstung durch den Rat beschlossen werden. Die Kosten für die Aufforstung sind zu 100% durch die Ortsgemeinde zu tragen, da bisher mit dem Grubenbetreiber zur Übernahme dieser Kosten noch nicht verhandelt wurde.

Beschlussfassung: Der Gemeinderat beschließt die Aufforstung der Parzelle Lohdersfeld.

**Abstimmungsergebnis:
Ja=13, Nein=0, Enthaltung=0**

3. Allgemeine Informationen des 1. Ortsbeigeordneten

A) Herr Martin informiert darüber, dass die Ortsgemeinde Strohn die Immobilie der Familie Hans-Peter Neumann bezüglich des Objektes Hauptstraße 31 in Strohn zum Kaufpreis von EUR 105.000 erworben hat. Das Objekt befindet sich in zentraler Lage in Strohn und ist aufgrund der Größe und Lage vielseitig nutzbar. Es gab weitere Kaufinteressenten. Nicht bekannt ist, ob sich die Art der Nutzung durch Dritte mit Gemeindeinteressen gedeckt hätte. Die Entscheidung, das Objekt zu erwerben, musste aufgrund der vorgenannten Gründe unverzüglich getroffen werden. Wie die Immobilie zukünftig verwendet werden soll, wird in offenen Diskussionen mit den Strohner Bürgern geklärt, wobei auch eine Weiterveräußerung an Dritte nicht ausgeschlossen ist.

B) Der 1. Ortsbeigeordnete berichtet über die beschlossene Glasfaseranbindung Strohn, Trautzberg und Sprink durch RWE. Die Kosten des Breitbandangebots von RWE betragen für Strohn (mit Sprink und ohne Trautzberg) rund EUR 20.000. Im Gemeinderat herrscht Einigkeit darüber, dass die Glasfaseranbindung eine notwendige Investition in die Zukunft ist.

Bezüglich des Ortsteil Trautzberg bestehen zurzeit jedoch noch zu klärende technische Probleme. Trautzberg hat kein eigenes KVz. Die Trassenführung des in 1.500m Entfernung bestehende KVz liegt anbindungstechnisch zu weit von Trautzberg entfernt. RWE wird die Telekom auffordern, in Trautzberg ein KVz zur Verfügung zu stellen. Die Kosten hierfür sind noch nicht bekannt. Ferner wird vom RWE und der Bauabteilung Daun noch nach eventuell weiteren Alternativen gesucht. Für die Gesamtmaßnahme wurden EUR 50.000 in den Haushalt 2015 eingestellt.

C) Herr Martin informiert über die Beratungen im Gemeinderat zu den Landverpachtungen. Hierzu wurden die Bedingungen in den Verträgen festgelegt. Voraussetzung für die Landpachtung ist eine Betriebsstätte in Strohn. Interessierte Pächter sollten sich den Termin am 20.12.2014 um 15.00 Uhr im Bürgerhaus Strohn vormerken.

D) Der 2. Ortsbeigeordnete informiert über den Beginn der Bauarbeiten der SGD Nord zur ökologischen Durchgängigkeit in Sprink. Die Möglichkeit der Entnahme von Löschwasser wird im Rahmen der Baumaßnahme berücksichtigt.

4. Bürgerfragestunde

Keine Wortmeldungen.

5. Sonstiges

A) Auf Anfrage wird Herrn Dominik Welter der Termin am 5./6. September 2015 für das Backfest in Strohn bestätigt. Hintergrund hierfür ist die Reservierung eines großen Pavillons bei der Firma Getränke Schreiner.

B) Im Forsthaushalt 2015 wurden Mittel für die Aufforstung der Parzelle Lohdersfeld eingestellt. Der angrenzende Wirtschaftsweg ist komplett zugewachsen. Im Rahmen der Aufforstung wird die Ortsgemeinde die Nutzbarkeit wieder herstellen lassen. Angebote hierzu werden noch eingeholt.

C) Im nächsten Strohner Blättchen werden zum Haushalt 2015 weitere Informationen folgen.

D) Der nächste Sitzungstermin wird noch bekanntgegeben.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorlagen, beendet der 1. Ortsbeigeordnete um 19:25 Uhr die Sitzung.

Der Ortsbürgermeister:

Der Schriftführer:

(Helmut Schäfer)

(Wilhelm Kirchner)